

- 1. Fondsname:**  
WestLB Mellon WerteFonds
- 2. Fondsgesellschaft:**  
WestLB Mellon Asset Management KAG in Zusammenarbeit mit der Bank Sarasin & Cie AG
- 3. Depotbank:**  
Kreissparkasse Köln
- 4. Fondsmanager:**  
Grewe, Gabriele  
Telefon +41 (0)61 277 70 73  
gabriele.grewe@sarasin.ch
- 5. Währung:** EUR
- 6. Erstemission:** 31.01.2002
- 7. Art des Fonds:** Mischfonds
- 8. Fragen für alle Anteilsklassen des Fonds:**
  - 8.1. WKN / ISIN:** 704514 / DE0007045148
  - 8.2. Typ (Ausschüttend/Thesaurierend):** Ausschüttend
  - 8.3. Ausgabeaufschlag (in Prozent):** 3%
  - 8.4. Verwaltungsgebühr(in Prozent):** 0,65% p.a.
  - 8.5. Total Expense Ratio (TER; Gesamtkostenquote; die TER erfasst die jährlichen Kosten des Fonds):** 0,75%
  - 8.6. Portfolio-Turnover-Rate (PTR; Umschlagsrate; die PTR ist gleich 100 Prozent, wenn das Portfolio des Fonds ein Mal im Jahr umgeschlagen wird.):** n/a
  - 8.7. Mindestanlagesumme?** n/a
  - 8.8. Sparplan möglich (Mindestsumme)?** n/a
  - 8.9. Vermögenswirksame Leistung möglich?** n/a
- 9. Fondsvolumen**  
01.01.2009: EUR 29,1 Mio.  
30.06.2009: EUR 29,9 Mio.  
31.12.2008: EUR 32,1 Mio.
- 10. Prozentuale Entwicklung seit Auflage (31.01.2002 - 30.04.2010):** 3,62% (annualisiert)
- 11. Kurs 1.1.2009:** EUR 102,48
- 12. Kurs 1.1.2010:** EUR 97
- 13. Sharpe-Ratio 2010:** -2,12

14. Sharpe-Ratio seit Jahresbeginn 2010 bis 30.04.2010: n/a

15. Mittelzufluss 1.1.2008 – 31.12.2008: n/a

16. Mittelzufluss 1.1.2009 – 31.12.2009: n/a

17. 10 größte Positionen zum Stichtag 30.04.2010 in Prozent:

<b>Renten</b>	
4,3750% BUNDESIMMOBILIEN GES.	4,89
6,2500% REPUBLIK OESTERREICH	3,67
4,2500% LAND BADEN-WUERTTEMBERG	3,66
3,1250% CAISSE D'AMORT.	3,58
5,5000% BUNDESREP.DEUTSCHLAND	3,48
<b>Aktien</b>	
BG GROUP PLC SHARES	0,78
NESTLE S.A. NAMENS-AKTIE	0,78
STATOILHYDRO ASA AKSJER	0,77
HOLCIM LTD. NAMENSAKTIE	0,76
TESCO PLC SHARES	0,73

18. Branchenaufteilung zum Stichtag 30.04.2010 in %:

**Sektorstruktur Aktienanteil:**

Energie	2,23
Basis Industrie	1,57
Industrie	2,42
Zyklische Konsumgüter	2,29
Nichtzyklische Konsumgüter	4,02
Gesundheitswesen	2,64
Finanz	5,81
Informationstechnologie	0,71
Telekommunikation	0,0
Versorgung	3,13

19. Länderaufteilung 30.04.2010 (in Prozent):

**Länderaufteilung der Renten im Fonds:**

Frankreich	5,22
Oesterreich	14,85
Schweiz	3,75
Deutschland	20,32
Spanien	8,89
Finnland	4,13
Irland	1,45
Niederlande	11,05
Schweden	1,52

**Länderaufteilung der Aktien im Fonds:**

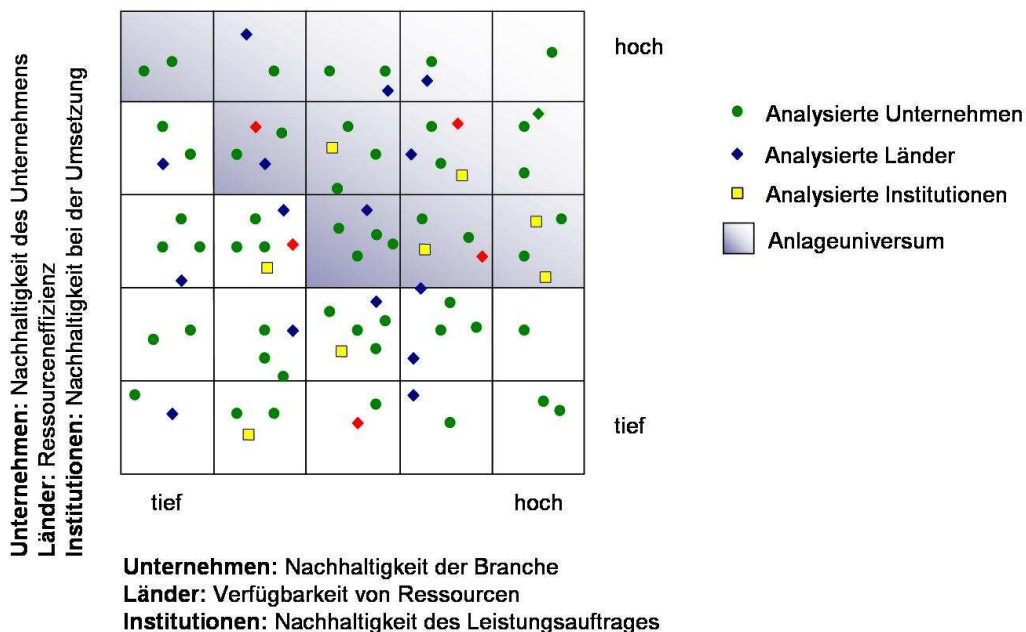
Frankreich	4,87
Oesterreich	0,43
Schweiz	4,53
Deutschland	3,95
Dänemark	1,26
Spanien	1,46
UK	4,52
Italien	0,97
Niederlande	0,56
Norwegen	1,22
Portugal	0,43
Schweden	0,62

**20. Hat der Fonds einen regionalen Anlageschwerpunkt?**  
Europa

**21. Anlagestrategie:**

Wir streben durch die Mischung von Aktienanlagen und festverzinslichen Wertpapieren eine interessante Kombination von kontinuierlicher Wertentwicklung und stetigen Erträgen an. Durch die laufende Verzinsung von Schuldverschreibungen bei gleichzeitiger Beimischung von Aktien mit einem maximalen Anteil von 30% versuchen wir, dieses Ziel zu erreichen. Chancen an den Rentenmärkten nutzen wir durch den Erwerb von höher rentierlichen Anleihen bei gleichzeitiger Risikobegrenzung durch ein Mindestrating von BBB nach Standard & Poor's oder ein vergleichbares Rating einer anderen Ratingagentur. Bei der Aktienauswahl konzentriert sich der Fondsmanager ausschließlich auf die Titel, die eine entsprechende Bewertung in der Sarasin Sustainability-Matrix™ haben.

**Sarasin Sustainability-Matrix®**



## 22. Anlagekriterien (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit

### 22.1. **Negativkriterien (Gründe für den Ausschluss von Unternehmen , bitte möglichst genau)**

Wir investieren nicht in Unternehmen, die mehr als 5% ihrer Einkünfte aus Atomenergie, Waffenhandel, der Tabakindustrie, Glücksspiel, chemischen Düngemitteln oder Pornografie beziehen.

### 22.2. **Positivkriterien (Gründe für die besonders positive Bewertung von Unternehmen)**

Bei **Ländern** werden die beiden folgenden Dimensionen unterschieden und bewertet:

- das Niveau der aktuellen Belastung der natürlichen Umwelt und der Gesellschaft («**Nachhaltigkeitsniveau**»): Hier erfassen wir in einem Raster von insgesamt neun Kriterien den Ressourcenverbrauch und die Umweltbelastung pro Kopf der Bevölkerung sowie die Häufigkeit und Härte persönlicher Notlagen und sozialer Ausgrenzung im Lande. Dies liefert ein Bild des «Status quo» der Belastungen von Um- und Mitwelt heute und ordnet die Länder in Belastungsklassen ein.
- die Sozial- und Ökoeffizienz («**Nachhaltigkeitseffizienz**»): Dabei messen wir zum einen die Wirtschaftsleistung pro Einheit Ressourcenverbrauch oder Umweltbelastung und beurteilen so, wie sparsam bzw. effizient ein Land mit seiner natürlichen Umwelt umgeht. Zum anderen erfassen wir anhand einer umfassenden Palette von Kriterien, wie effizient die vorhandene Wirtschaftsleistung in Lebensqualität umgesetzt wird. Mit dieser Effizienzermittlung anhand von elf Kriterien wird beurteilt, inwieweit ein Land daran arbeitet, die Lebensqualität seiner Einwohner vom materiellen Wohlstand und von der Umweltbeanspruchung abzukoppeln. Lebensqualität ist dabei umschrieben durch eine Palette von sieben Kriterien, die von Bildung und Gesundheit bis zu den Aussenbeziehungen des Landes reicht.

Bei nationalen und supranationalen **Institutionen**, die Obligationen begeben, werden einerseits die Nachhaltigkeit des Leistungsauftrages, andererseits die Nachhaltigkeit bei der Umsetzung des Leistungsauftrages entsprechend den Kriterien bewertet, welche auch im Nachhaltigkeits-Unternehmensrating zur Anwendung kommen.

**Branchenrating:** Jede Branche wird in Bezug auf ihren Beitrag zu Umwelt- und Sozialrisiken beurteilt. Massgebend ist dabei deren Umweltrelevanz (z.B. sind Airlines grosse Energieverbraucher, Finanzdienstleister eher kleine) sowie deren Sozialrelevanz. Grundlage für die Bewertung ist der ökologische und soziale Einfluss entlang des Lebenszyklus der Produkte und Dienstleistungen. Die Bewertungskriterien sind: Ressourcenverbrauch, Emissionen, Zentralisierungsgrad, interne sowie externe Konfliktpotenziale.

**Unternehmensrating:** Hierbei wird die effektive Leistung eines jeden Unternehmens relativ zu seiner Branche bewertet. Ökologische Untersuchungsbereiche hierfür sind, basierend auf einem Lebenszyklusansatz, die Produktionsvorleistung, die

Produktion/Prozesse, die Produkte und Dienstleistungen sowie Umweltstrategie/-politik und Umweltmanagementsysteme. Untersucht wird anhand von sieben Kriterienblöcken, die denjenigen des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entsprechen: Energieintensität, Materialintensität, Toxizität, Revalorisierung, Einsatz erneuerbarer Ressourcen, Dauerhaftigkeit und Serviceanteil. Soziale Untersuchungsbereiche sind – basierend auf einem Anspruchsgruppenansatz – die Beziehung eines Unternehmens zu den Lieferanten, Kapitalgebern, der Öffentlichkeit, den Mitarbeitern, den Kunden und Konkurrenten. Untersucht werden vier Kriterienblöcke: Gesundheit, Partizipation, Wohlstandsverteilung und Wissen.

**22.3. Wie wird die Einhaltung der Anlagekriterien sichergestellt?**

- Der Leiter des Nachhaltigkeitsresearch der Bank Sarasin ist bei der Anlageausschusssitzung der Portfoliomanager anwesend.
- Eine vom Portfoliomanager organisatorisch unabhängige Einheit überwacht die Portfolios anhand der vom Nachhaltigkeitsresearch erstellten Anlageuniversum-Liste.

**23. Erstellen Sie eigene Ratings? (Wenn nicht, bitte weiter mit Frage 24)**

Nein. Diese werden durch den Anlageberater (Bank Sarasin & Cie erstellt)

**23.1. Was prüft das Nachhaltigkeitsresearch?**

Es überprüft, inwiefern die Wertpapieremittenten den positiven und negativen Kriterien entsprechen (siehe Punkt 22).

**23.2. Wie erfolgt das Research (per Telefon, per Fragebogen, Besuchen vor Ort)?**

Sarasin Sustainable Investment benutzt (u. a.) folgende Quellen:

- allgemein zugängliche Unternehmensinformationen
- die tägliche Auswertung von mehreren hundert Zeitungen/Zeitschriften durch Pressedienste
- spezialisierte elektronische Medien und Internet
- Research-Berichte
- Unternehmensbesuche und -kontakte
- Kontakte zu Nicht-Regierungsorganisationen
- Informationen spezialisierter Institutionen im In- und Ausland

Diese Informationen werden vom jeweiligen Analysten anhand eines umfangreichen Kriterienkataloges interpretiert. Die Ergebnisse werden für jedes einzelne Kriterium in einen Wert umgewandelt und (zusammen mit der verwendeten Dokumentation) in eine selbst entwickelte Datenbank-Software eingegeben. Mittels eines Scoring-Verfahrens werden diese Daten ausgewertet. Das Ergebnis wird durch den Analysten auf Plausibilität hin überprüft. Abschliessend erfolgt eine Peer-review.

**23.3. Wie viele Mitarbeiter hat Ihre (Nachhaltigkeits-) Research Abteilung?**

9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**24. Wenn Sie kein eigenes Nachhaltigkeits-Research betreiben, gibt es dafür einen externen Dienstleister?**

- 24.1. Name der externen Nachhaltigkeitsagentur? Andere Möglichkeit?)**  
Bank Sarasin & Cie AG

**25. Wie oft findet das Nachhaltigkeits-Research statt?**

Die Analysten behalten laufend die ihnen überantworteten Sektoren und Unternehmen im Auge (z.B. technologische Entwicklungen, neue Erkenntnisse). Bestehende Unternehmensbewertungen werden alle 1-1.5 Jahre neu erstellt bzw. angepasst, ausser aktuelle Anlässe (z.B. grobe Verstöße gegen Nachhaltigkeitskriterien etc.) erfordern eine sofortige Überprüfung. Länderanalysen werden im 2-Jahres-Rhythmus vorgenommen.

**26. Gibt es einen Anlageausschuss, der auch Nachhaltigkeit untersucht? Nein.**

- 26.1. Wer sind die Mitglieder und wie erfolgt deren Auswahl? N/a**  
**26.2. Wie ist der Anlageausschuss in den Investmentprozess eingebunden?**  
N/a  
**26.3. Wie oft prüft er die Anlagepraxis des Fonds? (zeitlicher Abstand, Turnus)**  
N/a

**27. Veröffentlichen Sie Verstöße gegen Anlagekriterien von Unternehmen, in die der Fonds investiert? Nein.**

- 27.1. Wo werden sie veröffentlicht? n/a**

**28. Was geschieht bei spontanen Ereignissen oder Erkenntnissen (Beispiel: Telekom-Skandal)**

Der zuständige Analyst überprüft das vorhandene Unternehmensprofil und änderte ggf. die Bewertung. Wichtiger ist für uns als Investoren jedoch nicht das vergangene Ereignis, sondern der konkrete Umgang mit dem Ereignis und die Konsequenzen seitens des Managements für die Zukunft. Für den Fall, dass noch keine hinreichend gesicherten Einschätzung vorgenommen werden können, wird das Unternehmen auf die Watchlist gesetzt und die weitere Entwicklung beobachtet.

**29. Wie flexibel können Sie mit dem Fonds in Krisenzeiten reagieren?**

Täglich im Rahmen der im Prospekt beschriebenen Begrenzungen.

- 29.1. Sind Absicherungsstrategien möglich?**  
Ja, beispielsweise bezüglich Währungen, Zinssätze.  
**29.2. Im welchem Umfang kann die Cash-Quote erhöht werden? Gemäß Prospekt bis 49%.**

**29.3. In welche Assets kann der Fonds investieren?**

- Von Sarasin als nachhaltig eingestufte europäische Aktien
- Auf EUR lautende Rentenpapiere mit einem Rating von mind. BBB nach Standard & Poor's oder eine ähnliche Einstufung anderer Rating-Agenturen aufweisen müssen. Das wirtschaftliche Risiko
- Zulässig ist darüber hinaus der Erwerb von Geldmarktinstrumenten, Investmentanteilen und sonstigen Anlageinstrumenten wie Schuldscheindarlehen.

**30. Was tun Sie als (Fonds-) Gesellschaft intern im Bereich Umweltschutz?**

Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei der WestLB-Gruppe finden Sie hier:

[http://www.westlb.de/cms/sitecontent/westlb/csr/de/Sustainability.standard.gid-N2FkNDZmMzU4OWFmYTYlYmVM3N2Q2N2Q0YmU1NmI0OGU\\_.html](http://www.westlb.de/cms/sitecontent/westlb/csr/de/Sustainability.standard.gid-N2FkNDZmMzU4OWFmYTYlYmVM3N2Q2N2Q0YmU1NmI0OGU_.html)

Auch der Berater, die Bank Sarasin, veröffentlicht jährlich einen umfangreichen Nachhaltigkeitsbericht über ihre ökologischen und sozialen Aktivitäten. Den aktuellen Bericht des Jahres 2008 finden Sie hier:

[http://www.sarasin.ch/internet/iech/index\\_iech/nachhaltigkeitsbericht\\_2008.pdf](http://www.sarasin.ch/internet/iech/index_iech/nachhaltigkeitsbericht_2008.pdf)

**31. Welche Aktivitäten ergreifen Sie bisher, um Ihren Einfluss im Bereich Nachhaltigkeit als Investor auszuüben? (z.B.: Sprechen Sie bei Hauptversammlungen den Bereich Nachhaltigkeit an?)**

Im Rahmen der Engagement-Politik von Sarasin ist es Ziel, die Nachhaltigkeit von Unternehmen mittels Sensibilisierung des Managements im Interesse der Fondsanteilseigner zu steigern. Positive wie negative Reaktionen auf Engagement-Aktivitäten fliessen entsprechend in die Nachhaltigkeitsbewertung ein. So kann dies ggf. (bspw. wenn ein Unternehmen auf der Trennlinie des Anlageuniversums positioniert ist) den entscheidenden Ausschlag geben.

**32. Welche Möglichkeiten sehen Sie, über Ihr investiertes Kapital Druck auf Unternehmen auszuüben, um diese zu nachhaltigerem Wirtschaften anzuregen?**

Ein Engagement findet regelmässig im Rahmen des Dialoges des Beraters mit den beurteilten Unternehmen sowohl während der Analyse als auch durch das Feedback bei Abschluss statt. Darüber hinaus nutzt Sarasin Sustainable Investment die Grösse und Bedeutung aller durch sie nachhaltig verwalteten Vermögen zur Beteiligung an konzertierten Aktionen mit anderen Vermögensverwaltern.

**33. Bitte nennen Sie uns drei Gründe, weshalb Anleger in Ihren Fonds investieren sollten anstatt in ein Konkurrenzprodukt:**

Erfahrung: Der Berater, die Bank Sarasin & Cie AG, ist seit 20 Jahren erfolgreich im Bereich Nachhaltiges Investment tätig. Sie ist darüber hinaus auch Pionierin in der Nachhaltigkeitsanalyse von Ländern und Institutionen (seit 2003).

Kompetentes Team – alles aus einer Hand: Sarasin verfügt über ein eigenes stabiles Spezialistenteam mit 9 Analysten (hier auch Fachspezialisten wie z.B. Physiker, Biochemiker) und 29 Portfoliomanagern mit jahrelanger Berufserfahrung: Die Erfahrung hat gezeigt, dass nachhaltige Vermögensverwaltung eine integrierte Vorgehensweise erfordert. Nur so können ökologische und soziale Information zusammen mit den klassischen finanzanalytischen Kriterien einen wirkungsvollen Beitrag leisten, Portfoliorisiken zu senken und Chancen zu nutzen.

Interessantes Anlageprofil: Der von den Gebühren her günstige Fonds ist besonders für ausschüttungsorientierte Anleger interessant, die aber auf einen langfristigen Kapitalerhalt durch die Beimischung von Aktien nicht verzichten wollen.